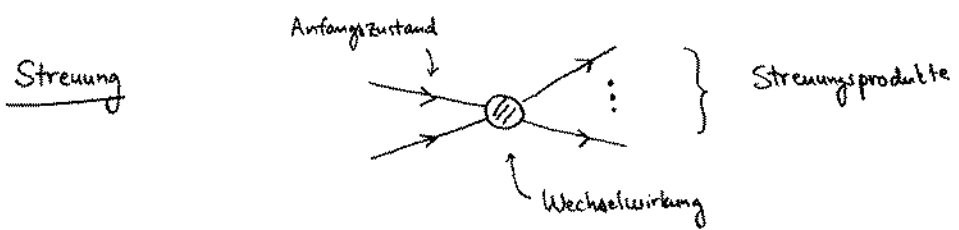
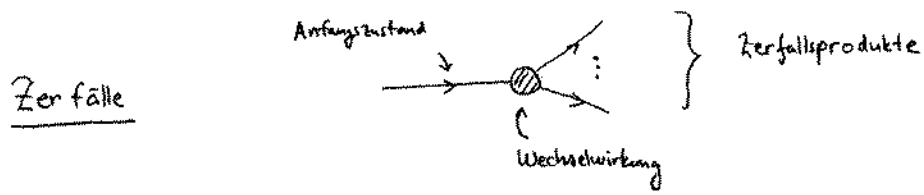


3. Zerfälle

Im vorigen Kapitel haben wir gelernt, wie freie relativistische Teilchen mit Impuls \vec{p} (und Polarisation λ / Helizität s) beschrieben werden können. Jetzt führen wir Wechselwirkungen ein. Dies führt zu zwei Arten von Prozessen:



In diesem Kapitel betrachten wir Zerfälle, im nächsten Streuung.

Grundbegriffe für Zerfälle:

- die Lebensdauer τ
 - * (normalerweise) für ein ruhendes Teilchen
 - * gemeint wird der Durchschnitt (für ein bestimmtes Teilchen bekommen wir keine Vorhersage)
- die Zerfallsrate Γ
 - * die Wahrscheinlichkeit pro Zeiteinheit, daß ein Teilchen zerfallen wird:

$$dN = -\Gamma N dt$$
$$\Rightarrow N(t) = N(0) e^{-\Gamma t}$$

Es kann gezeigt werden (Aufgabe 5.1), daß $\Gamma = \frac{1}{\tau}$ gilt!

- der Zerfallskanal i
 - * die Art der Zerfallsprodukte
 - * die Zerfallsrate zu diesem Kanal: Γ_i .
- die Gesamtzerfallsrate $\Gamma_{tot} = \sum_i \Gamma_i$.
- das Verzweungsverhältnis für den i -ten Zerfallskanal $= \frac{\Gamma_i}{\Gamma_{tot}}$
 - * Je größer das Verzweungsverhältnis, desto mehr Zerfälle zu diesem Kanal.

Wie berechnen wir die Zerfallsrate?

Der Ausgangspunkt ist die zeitabhängige Störungstheorie in der Wechselwirkungsdarstellung (S.12):

$$\hat{H} = \hat{H}_0 + g\hat{V}$$

\downarrow \downarrow
 freie Teilchen Wechselwirkungen

Zeitentwicklungsoperator $\hat{U}_I(t, t_0)$:

$$|\Psi(t)\rangle_I = \hat{U}_I(t, t_0) |\Psi(t_0)\rangle_I$$

Aufgabe 2.3(b):

$$\hat{U}_I(t, t_0) = \mathbb{1} - ig \int_{t_0}^t dt' \hat{V}_I(t') + \mathcal{O}(g^2)$$

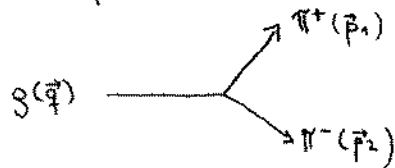
Nun definieren wir eine Streumatrix S :

$$S_{fi} \equiv \langle f | \hat{U}_I(+\infty, -\infty) | i \rangle$$

\downarrow \uparrow
 Endzustand Anfangszustand

Nichtdiagonale Elemente von S sind nur für $g \neq 0$ ungleich Null!

Betrachten wir ein Beispiel:



$$S: \quad Q \equiv (E_q, \vec{q}), \quad E_q \equiv \sqrt{m_q^2 + \vec{q}^2}$$

$$\pi^+: \quad P_1 \equiv (E_{p_1}, \vec{p}_1), \quad E_{p_1} \equiv \sqrt{m_\pi^2 + \vec{p}_1^2}$$

$$\pi^-: \quad P_2 \equiv (E_{p_2}, \vec{p}_2), \quad E_{p_2} \equiv \sqrt{m_\pi^2 + \vec{p}_2^2}$$

Wir nehmen an, daß die Wechselwirkung die folgende Form⁽¹⁾ hat:

$$g\hat{V}_I(x) \equiv \int d^3\vec{z} \mathcal{M} \hat{\phi}^\dagger(\vec{z}, x) \hat{\phi}(\vec{z}, x) \hat{g}(\vec{z}, x)$$

\uparrow
 eine Konstante

⁽¹⁾ Das physikalische S ist ein Spin-1 Teilchen, nicht Spin-0 wie diese Form suggeriert, aber dieser Unterschied ist momentan für uns nicht zu wichtig.

Das nicht-triviale S-Matrixelement erster Ordnung wird damit

$$S_{fi} = -i \langle \pi^+(\vec{p}_1) \pi^-(\vec{p}_2) | \int dt' \int d^3\vec{x}' \mathcal{M} \hat{\phi}^+ \hat{\phi} \hat{g} | g(\vec{q}) \rangle$$

Hier:

$$\hat{\phi}(\vec{x}, t) = \int \frac{d^3\vec{p}_1}{\sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{p}_1}}} \left[\hat{a}_{\vec{p}_1} e^{-i\vec{p}_1 \cdot \vec{x}} + \hat{b}_{\vec{p}_1}^+ e^{i\vec{p}_1 \cdot \vec{x}} \right]$$

erzeugt Antiteilchen; auslaufendes π^+

$$\hat{\phi}^+(\vec{x}, t) = \int \frac{d^3\vec{p}_2}{\sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{p}_2}}} \left[\hat{a}_{\vec{p}_2}^+ e^{i\vec{p}_2 \cdot \vec{x}} + \hat{b}_{\vec{p}_2} e^{-i\vec{p}_2 \cdot \vec{x}} \right]$$

erzeugt Teilchen; auslaufendes π^-

$$\hat{g}(\vec{x}, t) = \int \frac{d^3\vec{q}}{\sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{q}}}} \left[\hat{a}_{\vec{q}} e^{-i\vec{q} \cdot \vec{x}} + \hat{a}_{\vec{q}}^+ e^{i\vec{q} \cdot \vec{x}} \right]$$

vernichtet Teilchen; einlaufendes g

$$\Rightarrow S_{fi} = -i \int dt' \int d^3\vec{x}' \mathcal{M} \cdot \frac{1}{\sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{p}_1}} \sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{p}_2}} \sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{q}}}} e^{i(\vec{p}_1 + \vec{p}_2 - \vec{q}) \cdot \vec{x}}$$

$$= -i (2\pi)^4 \delta^{(4)}(\vec{p}_1 + \vec{p}_2 - \vec{q}) \cdot \underbrace{\frac{\mathcal{M}}{\sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{p}_1}} \sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{p}_2}} \sqrt{(2\pi)^3 2E_{\vec{q}}}}}_{\equiv \text{Transfermatrixelement } T_{fi}} \equiv \text{Amplitude}$$

Energie- Impuls- Erhaltung kommt automatisch heraus!

Wahrscheinlichkeit :

$$|S_{fi}|^2 = (2\pi)^4 \delta^{(4)}(p_1 + p_2 - Q) (2\pi)^4 \delta^{(4)}(0) \frac{|M|^2}{(2\pi)^3 2E_{p_1} (2\pi)^3 2E_{p_2} (2\pi)^3 2E_Q}$$

Aufgabe 3.5 : $\delta^{(3)}(\vec{0}) = \frac{V}{(2\pi)^3}$, $V =$ das Volumen
 $\Rightarrow \delta^{(4)}(0) = \frac{V \cdot T}{(2\pi)^4}$, $V \cdot T =$ das Vierervolumen

Zerfallsrate $\Gamma = \frac{|S_{fi}|^2}{T}$. Wir sollen auch über allen möglichen Impulsen der auslaufenden Teilchen integrieren .

$$\Rightarrow \Gamma = \int d^3\vec{p}_1 \int d^3\vec{p}_2 (2\pi)^4 \delta^{(4)}(p_1 + p_2 - Q) \frac{|M|^2}{2E_Q \cdot (2\pi)^3 2E_{p_1} (2\pi)^3 2E_{p_2}} \cdot \frac{V}{(2\pi)^3}$$

Es gibt aber ein Problem noch : der Anfangszustand war eine ebene Welle , die überall im Raum ausgebreitet ist . Seine Normierung war eben

$\langle g | g \rangle = \delta^{(3)}(\vec{0}) = \frac{V}{(2\pi)^3}$. Wenn wir also ein einziges Teilchen betrachten wollen , normiert als $\langle g | g \rangle = 1$, müssen wir mit $\frac{V}{(2\pi)^3}$ dividieren!

↳ Aufgabe 3.3 ↳ Aufgabe 3.5

$$\Rightarrow \Gamma_{g \rightarrow \pi^+ \pi^-} = \frac{1}{2E_Q} \int \frac{d^3\vec{p}_1}{(2\pi)^3 2E_{p_1}} \int \frac{d^3\vec{p}_2}{(2\pi)^3 2E_{p_2}} \cdot (2\pi)^4 \delta^{(4)}(p_1 + p_2 - Q) |M|^2$$

"Fermis Goldene Regel" (für Zerfälle)

Für n-Teilchen-Zerfall :

$$\Gamma_{g \rightarrow 12 \dots n} = \frac{1}{2E_g} \cdot C \cdot \int d\Phi_n \cdot |M|^2 ;$$

$$\int d\Phi_n \equiv \text{"Phasenraumintegration"} \equiv \int \left\{ \prod_{i=1}^n \frac{d^3\vec{p}_i}{(2\pi)^3 2E_{p_i}} \right\} (2\pi)^4 \delta^{(4)}\left(\sum_{i=1}^n p_i - Q\right)$$

$C \equiv$ "ein statistischer Faktor" = $\frac{1}{j!}$ für j identische Teilchen.

Es bleibt übrig , "nur" die Phasenraumintegrationen durchzuführen ! (Aufgabe 5.3)